Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 259. Freitag, den 5. November. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. und 3. November 1847.

Der Königl. Lieutenant im 2ten Königs-Regiment Herr v. Rüts aus Alt-Stettin, die Herren Kaufleute Winnoth aus Berlin, Brühl aus Breslau, Rommel aus Stuttgart, log. im Engl. Hause. Herr Particulier v. Blumenthal aus Stolp, Herr Kaufmann Lepp aus Tiegenhof, Herr Techniker Müllendorf aus Dirschau, die Herren Gutsbesitzer v. Treskow aus Posen, Dan aus Alt-Vietz, Herr Negociant Bonar aus Moskau, log. im Hotel du Nord. Herr Landschafts-Rath von Brauneck u. Fräul. Tochter a. Sulitz, Herr Rittergutsbesitzer v. Klinski a. Klukowahutta, log. im Hotel d'Oliva. Herr Reg.-Conducteur Schäffer aus Stolp, Herr Justiz-Commissarius Torno aus Bartenstein, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute Schwarz und Müller aus Elbing, log. im Deutschen Hause.

Bekanntmachungen.

1. Der hiesige Handlungsgehilfe Carl Gotthilf Leberecht Fuchs und dessen Braut, die für großjährig erklärte Jungfrau Mathilde Emilie Wolff haben, besage des am 27. October d. J. gerichtlich geschlossenen Ehevertrages, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 28. October 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der hiesige Kaufmann Wolff Aschenheim und die Jungfrau Julie Fürstner haben durch den vor dem Griebenowschen Patrimonial-Gerichte des Vorwerks Niederschönhausen zu Berlin am 15. October d. J. geschlossenen Vertrag die Gütergemeinschaft für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 27. October 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Der Holzhändler Friedrich Gustav Engler zu Oliva und die Jungfrau Lide Elvire Rose, die letztere im Beitritte ihres Vaters, des hiesigen Mühlenbesitzers Ernst Rose, haben für die von ihnen einzugehende Ehe die Gütergemeinschaft in Ansehung des in die Ehe eingebrachten, sowie desjenigen Vermögens, welches während derselben durch Erbschaften, Vermächtnisse, Geschenke, Glücksfälle oder sonst auf eine Weise ihnen zufallen möchte — jedoch mit Ausschluß des Erwerbes durch Fleiß und Sparsamkeit, welcher gemeinschaftlich bleiben soll — mittelst gerichtlichen Vertrages vom 2. October d. J. ausgeschlossen.

Danzig, den 5. October 1847.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Der hiesige Buchbindermeister Friedrich Gustav Herrmann und die Jungfrau Ida Emilie Kühn haben durch den am 9. October d. J. gerichtlich geschlossenen Ehevertrag für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter sowohl in Betreff des in die Ehe zu bringenden Vermögens, als auch in Ansehung des Erwerbes, ausgeschlossen.

Danzig, den 14. October 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

5. Daß der Einsaße Johann David Ziemens zu Unterkerbswalde und dessen Braut Henriette Wilhelmine Schmidt, vor Eingehung ihrer Ehe, mittelst Vertrags vom 9. dieses Mts., die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 11. October 1847.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Entbindung.

6. Heute wurde meine liebe Frau von einer gesunden Tochter glücklich entbunden.

Danzig, den 2. November 1847. Robert Mehlmann.

Literarische Anzeigen.

7. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist vorräthig:

Charactere (Kennzeichen) der Gattungen u. Arten sämmtlicher officinellen Gewächse von **Dr. Ed. Winkler.** Preis 15 Sgr. Leipzig, Polet.

8. **F. A. Weber's**

Musikalien-Leihanstalt.

So eben erschien:

2ter Nachtrag zum Haupt-Kataloge

meiner Musik.-Leihanstalt. Ich erlaube mir das resp. musikalische Publikum hierauf ganz ergebenst aufmerksam zu machen und zu zahlreichem Beitritt höflichst einzuladen.

Anzeigen.

9. 200 Rthl. sind gegen gehörige Sicherheit zu begeben. Offerten unter A. Z. im Intelligenz-Comtoir.

10. Das Viertel-Loos unter No. 63563. d. 3ter Klasse 96ster Lotterie ist verloren gegangen, und kann die 4te Klasse nur dem mir persönlich bekannten rechtmäßigen Eigenthümer ausgehändigt werden. Rotzoll.

11. Ich wohne jetzt Zwirngasse No. 1156. beim Musiklehrer Herrn Rahn, von der Heil. Geistgasse aus das letzte Haus rechts. Dr. Göbel.

12. Ein kleines Ladenlokal mit oder ohne Wohnung wird in der Langgasse zu miethen gesucht. Adressen erbittet man unter M. N. durch das Intelligenz-Comt.

13. D. verehrl. Mitgl. d. Sterbek. zur Geselligkeit werd. hierm. eingel. sich am 7. Novbr. d. J, Nachm. 2 Uhr, in uns. Gesellsch.-Lokal auf d. Kohlenmarkt 2039., woselbst üb. die Beschl. v. 26. Septbr. c wegen des Leichenbeitrages u. Erhöhung des Sterbegeldes, nochmals im Beis. eines Magistrats-Deputirten berathen u. beschl. werden soll, zahlreich einzufinden; indem geg. d. Ausbl. angenommen werden wird, daß sie den Beschlüssen der Erschienenen überall beitreten.

Die Aeltesten der Sterbekasse zur Geselligkeit.

14. Beutlergasse No. 615. wird feine, wie auch jede andere Wäsche auf einer **„neu erfundenen Maschinen-Mangel"** höchst sauber u. schnell gemangelt.

15. Ein Knabe von ordentlichen Eltern, der Lust hat die Goldarbeiterkunst zu erlernen, melde sich Wollwebergasse No. 551.

16. Ein Haus, worin seit Jahren das Victualiengeschäft betrieben wird und das sich zu jedem andern Geschäft eignet, so wie ein Reisekoffer und Chatoulle ist zu verkaufen. Näheres Brodbänkengasse No. 661., eine Treppe hoch.

17. In Goddentow, eine Meile von Lauenburg in Pommern, ist von Marien k. J. eine Töpferwohnung nebst Zubehör auf mehrere Jahre zu verpachten. Das Nähere beim dortigen Mühlenmeister.

18. Ein g. Unterschlitten zum sp. Wagenkasten w. g. Fischmarkt No. 1586.

19. Ein Lehrling für mein Leinen- und Manufactur-Waaren-Geschäft kann sofort placirt werden. Ignatz Franz Potrykus, Glockenthor-Ecke.

20. Ich wohne jetzt Langenmarkt No. 483., neben dem Messerhause.

Friedr. Adolf Farr, Schuhmacher-Meister.

21. Auf Stadtgebiet, das 3te Haus über der Kowaldschen Brücke No. 122., ist eine Amme zu erfragen.

22. Wer eine Destillation oder Schank pachten will, der gebe seine Adresse A. C. im Intelligenz-Comtoir ein.

Vermiethungen.

23. Das Haus vor dem hohen Thore No. 468., bestehend aus acht Stuben, Küche, Keller, Boden, Hof und Garten ist sofort zu vermiethen. Das Nähere in der Sandgrube No. 385. von 9 bis 11 Uhr Vormittags.

24. Langgasse 375. sind zwei meublirte Zimmer zu vermiethen und sogleich zu beziehen. Das Nähere hierüber daselbst parterre im Laden.

25. In dem Hause Sandgrube No. 466. sind 6 Stuben, Küche, Keller und Boden mit eigner Thüre zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

26. Eine freundliche Stube, 1 Treppe hoch, nach vorne hinaus, ist, gut meublirt, für 3 rtl. monatlich zu vermiethen 4. Damm 1535.

Auctionen.

27. **Auction mit holländischen Heeringen.**

Freitag, den 5. November 1847, Vormittags 10½ Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im neuen Seepackhofe an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. C. in öffentlicher Auction verkaufen:

13/1 Tonnen } Holl. Heeringe,
300/16 „ }

welche mit dem Schiff Alida Maria, Capt. T. A. Steffens dieser Tage angelangt sind.

Rottenburg. Görtz.

28. **Auction mit holländischen Heeringen.**

Montag, den 8. November 1847, Vormittags 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im neuen Seepackhofe in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

300/16 } holl. Heeringe,
200/32 }

welche mit dem Schiffe Alida Maria, Capt. Steffens, in diesen Tagen anlangten

Rottenburg. Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

29. Ein, noch fast neuer Infstr.-Offizier-Helm nebst Futteral ist für 3 rtl. 10 sgr. hinter Adlers Brauhaus 679. zu verkaufen.

30. Eine kl. Orgel, zur häusl. Andacht geeign., ist Hundeg. 256. bill. zu verk.

31. Einen Rest trockn. büchen Klobenholz, à 6 rtl. 25 sgr. p. Klafter, frei vor die Thür, empfiehlt Ad. Gerlach. Frauengsse No. 829.

32. Eine große Sendung der **feinsten Pariser Hut- u. Haubenblumen** und Federn erhielt und empfiehlt E. E. Elias.

33. Den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß die neuest. Modelle-Hüte direct von Paris mir eingegangen sind. M. J. Cohn, Langgasse 375.

34. Tobiasgasse in der Häkerei No 1855. ist alle Tage guter Schmand und frische Milch, der Stof auf 1 Sgr. 3 Pf., zu haben.

35. **Confituren** jeder Art à 10 und 12 sgr. pro. ℔ offerirt

die Berliner Bonbon- u. Chocoladen-Fabrik

Wollwebergasse No. 1987.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 259. Freitag, den 5. November 1847.

36. Trockenes Eichen-, Büchen- und Fichten-Klobenholz ist 1sten Damm 1112, billig zu haben.
37. Bootsmannsgasse 1171. sind frisch geräucherte Weichsel-Neunaugen zu haben.
38. Die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von C. L. Köhly, Langgasse No. 532., verkauft den Rest diesjähriger Herren-Hüte in Filz und Seide zu bedeutend ermäßigten Preisen.
39. Böttchergasse 861. sind Militairbetten billig zu verkaufen.
40. Etwas ganz Neues von couleurt seidenem Mantelstoff erhielt als Probe Rud. Kawalky.
41. Eine engl. Fuchsstute, 5' 6'', ist Langgarten 112. billig zu verkaufen.
42. Rein schmeckenden Kaffee, Reis, so wie auch frische Hirsegrütze erhält man billigst im Löwen-Speicher bei

N. J. Neumann,
über die grüne Brücke kommend linker Hand.

43. 1 Spieltisch, Klapptisch, Kinderbettgestelle sind zu verkaufen Häkerg. 1470.
44. Frisch geschlachtete, s. w. a. Spick-Gänse u. Keul. empf. H. Vogt, kl. Krämerg. 905.
45. Starkes und trockenes 3-füß. fichten Klobenholz frei vor die Thüre geliefert, empfehlen

H. D. Giltz u. Co., Hundeg. 274.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

46. Nothwendiger Verkauf.

Das der Wittwe Rosalia Barbara v. Krußinska, geb. Kuckowska, gehörige in der Breitgasse unter der Servis-No. 1141. und No. 44. des Hypotheken-Buches gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 4362 Rthlr. 8 Sgr. 6 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 7. Januar 1848, Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Am Sonntag, den 24. October 1847, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger und Buchbindermeister Herr Friedrich Gustav Herrmann mit Jgfr. Emilie Ida Kühn.

Der Schuhmachergesell Johann Eduard Schwarz mit der verehelicht gewesenen Frau Louise Dorothea Kosman geb. Bockelmann.

Königl. Kapelle. Der Wirthschafter zu Gotteswalde Carl Eduard Haaselau m. s. Brt. Catharine Dörks, wohnhaft ebendaselbst.

Der Bürger und Maler Herr Michael Eduard Schützmann m. s. v. Igfr. Bt Johanne Christine Poczynski.

Der Züchner Johann Herrmann Schulz m. s. v. Igfr. Brt. Caroline Amalie Labanz.

St. Johann. Der Schuhmacher Friedrich Alexander Pose m. s. v. Brt. Louise Zartolinska.

Der Unteroffizier in der 2. Comp. des 4. Infanterie-Regts. Herr Friedrich König m. Igfr Mathilde Henriette Amalie Pelikan.

St. Nicolai. Der Schuhmachermeister Johann Stephan Benjamin aus Marienburg mit Igfr. Elis. Wohlert aus Schellingsfelde.

Der Arbeiter Joh. Jac. Rieb mit Igfr. Magdalena Barzowski.

Der Schlossergesell Gustav Witzel mit Igfr. Catharina Caroline Ehlert.

Der Bürger und Maler Michael Eduard Schützmann mit Igfr. Johanna Christine Patschinski.

Der Lehrer Herr Wilhelm Theodor Grüning mit Igfr. Braut Marie Flor. Holz.

Der Kutscher, Wittwer, Carl Ketzkau mit Igfr. Charlotte Wilhelmine Binn.

St. Catharinen. Der Bäckergesell Carl Friedrich Alexander Münkler mit seiner verl. Braut Albertine Wihlelmine Kitowska.

Der Arbeitsmann Friedrich Strauß m. s. v. B. Wilhelmine Henriette Milbrod.

Der Bürger und Buchbindermeister Herr Friedrich Gustav Herrmann mit Igfr. Emilie Ida Kühn.

Der Arbeitsmann Friedrich Wilhelm Lietzau mit s. verlobt. Braut Wilhelmine Sommerfeld.

Carmeliter. Der Unteroffizier Jacob Przydun mit Igfr. Marianne Geisler.

Der Arbeiter und Junggesell Jacob Sobrocki mit Igfr. Caroline Florentine Hoppe.

Der Musiker und Junggesell August Freitag mit Igfr. Caroline Gernath.

St. Peter. Der Schuhmachergesell Friedrich Alexander Pose mit Louise Czartorynski.

Der Schlossergesell Gustav Witzel mit Igfr. Catharine Caroline Ehlert.

St. Barbara. Der Schiffscapitain Herr Johannes Joachim Gottlieb Weickhmann mit Igfr. Marie Louise Romp

Herr Friedrich Krause, Sergeant d. 6. Comp. d. Königl. 5. Inf.-Reg. mit Igfr. Louise Lukatis.

St. Bartholomäi. Der Arbeitsmann Jacob Labrocki mit Igfr. Caroline Florentine Hopp.

St. Salvator. Der Arb. Carl Wilhelm Reeschke mit Maria Helena Hoog.

Der herrschaftliche Diener Johann Milbrad mit Igfr. Charlotte Louise Bach.

Der Arb. Carl Eduard Giesler mit Igfr. Euphrosina Cordula Jampert.

Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Der Seefahrer Peter Eduard Konschewski mit Frau Dorothea geb. Zielke abgeschiedene Mierau.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 17. bis zum 24. October 1847.
wurden in sämmtlichen Kirchspielen 34 geboren, 27 Paar copulirt und 39 begraben.